

"Kann ich Sie mal kurz sprechen?"

Tipps für Eltern-Lehrer-Gespräche

Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften sind wichtig. Mal geht der Wunsch von den Eltern aus, ein anderes mal von der Lehrerin oder dem Lehrer. Damit diese Gespräche Erfolg haben, sollten wir uns an folgende Prinzipien halten:

Gespräche brauchen Zeit

Es macht wenig Sinn, vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen oder auf dem Flur Dinge bereden zu wollen. Beide Seiten stehen unter Zeitdruck, vergessen wichtige Einzelheiten oder werden missverstanden. Pausen sind Erholungszeiten, auch für Lehrerinnen und Lehrer. Und der folgende Unterricht soll pünktlich beginnen können. Besser ist es, Gespräche vorher zu verabreden und genügend Zeit einzuplanen. **Rufen Sie bitte in der Schule an oder bitten Sie schriftlich um einen Termin.**

Gespräche müssen vorbereitet werden

Manche Gespräche bleiben unbefriedigend, weil beiden Seiten das Thema nicht vorher klar war oder benötigtes Material nicht vorliegt.

Gespräche am Telefon ersetzen nicht das direkte Gespräch

Wir alle haben es schon oft erlebt: nicht verabredete Telefongespräche können das Privatleben erheblich stören. Verabreden Sie deshalb zu Beginn des Schuljahres, welche Zeiten günstig sind. Wichtige Gespräche sollten wir nicht am Telefon führen.